

Von: CDU Ortsverband Holweide <hwbartsh@6748738.brevosend.com>
Gesendet: Donnerstag, 3. Oktober 2024 13:36
An: c.butz@outlook.com
Betreff: Unser CDU Holweide Newsletter für Sie!

Newsletter 09/24



Liebe Mitglieder der CDU Holweide, liebe Freunde unseres Stadtteils,

der Sommer ist vorbei und der Herbst schließt sich nahtlos an. Die Tage werden kürzer und wir erleben einen farbenfrohen Übergang der Jahreszeiten, der Spaziergänge in Wald und Feld geradezu herausfordert. Es wird regnerischer und kühler.

Kühler ist auch die politische Stimmung nach den Landtagswahlen im Osten geworden. AfD und BSW haben ihre prognostizierten Erfolge eingefahren und die Suche nach tragfähigen Koalitionen unter CDU Führung im demokratischen Spektrum laufen auf Hochtouren. Während dessen gibt sich die aktuelle Ampelregierung unbeeindruckt vom Wahldebakel.

Für uns im Bundestagswahlkreis Mülheim/Leverkusen heißt es den Kandidaten für die Bundestagswahl 2025 aufzustellen, was am 02. Oktober 2025 im Forum Leverkusen stattfand. Zudem wurde einvernehmlich die K-Frage gelöst!

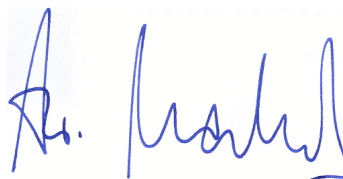
Der heutige Newsletter befasst sich mit folgenden Themen:

- **Sonntagsfrage: Bundestagswahl**

- **Die K-Frage ist entschieden!**
 - Die Union wird mit dem CDU-Vorsitzenden Friedrich Merz als Kanzlerkandidat in die Bundestagswahl 2025 gehen. B
- **Bundeskanzler Scholz im Sommerinterview**
- **Ergebnis der Aufstellungsversammlung**
 - Siegmater Heß, unser Kandidat
 - Wie geht es jetzt weiter?
- **Ost-West-Achse: mit Tunnel oder ohne!**
 - Visualisierung beider Möglichkeiten -
 - Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!
- **Was gibt es Neues?**
 - SeniorenNetzwerk Holweide lädt ein!
 - Der Bundesgerichtshof kritisiert Harbeck!
- **Bericht unseres Stadtverordneten - Artur Tybussek**
 - NEUES ANMELDEVERFAHREN für weiterführende Schulen
- **Bericht unseres Bezirksvertreters - Stephan Krüger**
 - Bericht
 - Flächendeckendes Tempo 30 verhindert!
 - Das MIB Grundnetz
- **Anträge und Anfragen**
 - Wohnmobile im Stadtbezirk
 - "Wanderbäume" im Stadtbezirk
- **Termine**
- **Informationen**
 - aus dem Bundestag
 - aus dem NRW-Landtag
 - aus der Bezirksvertretung Mülheim
 - aus dem Rat der Stadt Köln
 - aus der CDU Ratsfraktion
- **Mitglied werden!**

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und schöne Herbstferien.

Mit herzlichen Grüßen



Hans-Werner Bartsch
Vorsitzender

Sonntagsfrage: Bundestagswahl

CDU/CSU 33%, SPD 14 %, Grüne 11 %, FDP 3 %, Linke 3 %, AfD 17 %, BSW 7 %

Die K-Frage ist entschieden!



Die Union wird mit dem CDU-Vorsitzenden Friedrich Merz als Kanzlerkandidat in die Bundestagswahl 2025 gehen.

Damit ist die K-Frage entschieden. **Friedrich Merz macht's.**

Zuvor hatte NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst zurückgezogen und Merz seine Unterstützung zugesagt. Aber auch Markus Söder erklärte: „Ich bin damit fein und unterstütze die Kandidatur von Friedrich Merz ausdrücklich“.

Merz sieht die Union nun gut gerüstet für die Bundestagswahl im Herbst 2025. „Wir sind gut aufgestellt, personell, politisch, organisatorisch. CDU und CSU können ab sofort in einen Bundestagswahlkampf gehen.“

Wir wünschen viel Erfolg! 👍

Bundeskanzler Scholz im Sommerinterview



Sachsen, Thüringen und Brandenburg haben gewählt!

Die SPD und die Ampel-Regierung wurden dabei in einer Weise abgewählt, dass die Frage berechtigt ist: **Wie geht es denn jetzt weiter?**

Doch **Olaf Scholz**, unser Bundeskanzler, zeigt im ZDF-Sommerinterview großes Selbstbewusstsein und verteidigt die Arbeit der Ampel-Regierung, besonders im kritischen Bereich Migration.

Trotz schlechter Umfragewerte und desaströser Wahlergebnisse im Osten glaubt er weiterhin fest an seine Wiederwahl 2025. Er betont, dass die Regierung wichtige Entscheidungen durchgesetzt hätte und **zeigt sich überzeugt von seiner klaren und eindeutigen Führungsstärke.**

Die Phrase „*Fake it till you make it*“ (*Tu so, bist Du es schaffst!*) scheint seine Haltung daher sehr gut zu beschreiben.

Andere sprechen von Realitätsverlust!

Ergebnis der Aufstellungsversammlung?



In der Aufstellungsversammlung im Forum Leverkusen haben sich am 02.10. drei Kandidaten, Ünsal Chart Basar, Siegmar Heß und Benedict Reuß vorgestellt. **Siegmar Heß** wurde dabei von den Mitgliedern mehrheitlich zum Kandidaten für die im Herbst 2025 stattfindende Bundestagswahl für unseren Wahlkreis aufgestellt.

Wir sagen daher **herzlichen Glückwunsch** und wünschen **Siegmar Heß** viel Erfolg. Den unterlegenen Herren Basar und Heß danken wir für ihr Engagement und wünschen ihnen weiterhin alles Gute. Gemeinsam werden wir mit Herrn Heß nun in einen erfolgreichen Wahlkampf zur Bundestagswahl 2025 eintreten, der jetzt beginnt.

Siegmar Heß ist unser Kandidat!



Wie geht es jetzt weiter?

Liebe Parteifreunde,
liebe Wählerinnen und Wähler,
für das Vertrauen, das Sie mir am 2. Oktober bei der Nominierungsversammlung im Forum Leverkusen geschenkt haben, möchte ich mich mit ganzem Herzen bedanken. 61,8% der Stimmen im ersten Wahlgang bei zwei Mitbewerbern sind ein großer Vertrauensvorschuss, der mich motiviert, umgehend mit dem Wahlkampf zu starten. Hierbei sind mir Ihre Anliegen und Wünsche sehr wichtig.

Kommen Sie bitte damit auf mich zu. Mein Ziel ist es, jeden einzelnen von Ihnen zu erreichen und Ihre Stimmen zu hören.

Gemeinsam werden wir für die anstehenden Herausforderungen in unserem Wahlkreis eintreten und Lösungen für die Probleme finden. Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um unsere Gemeinschaft zu stärken und für eine positive Veränderung zu sorgen. Ich freue mich auf die kommenden Wochen und darauf, Ihnen aktiv zuzuhören und Ihre Interessen zu vertreten.

Die Zeit für einen Politikwechsel in Deutschland ist reif, erst recht für einen neuen Abgeordneten im Wahlkreis Leverkusen/Köln IV.

Vielen Dank noch einmal für Ihr Vertrauen. Erreichen können Sie mich wie folgt:

kontakt@siegmar-hess.de

oder telefonisch **(0175) 6133743**

Ihr

Siegmar Heß

Bundestagskandidat für den Wahlkreis
Leverkusen/Köln IV

Ost-West-Achse: mit Tunnel oder ohne!

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte:

So macht oft erst eine Visualisierung der sich entgegenstehenden Umsetzungs-Alternativen zur **Ost-West-Achse**, die nämlich **mit Tunnel** oder **ohne** ausgeführt werden soll, deutlich, wie sich Köln in der Mobilitätsfrage zukunftsfähig aufstellt.

Lesen Sie [hier](#) weiter!

mit Tunnel



ohne Tunnel



Der Neumarkt

Der Neumarkt soll in der Tunnellösung von Westen her Einbahnstraße werden. Der Verkehr, der von Osten her über die Deutzer Brücke erfolgt, wird dann das Zentrum über die Nord Süd Fahrt erreichen.



Aachener Straße parallel zur Richard-Wagner-Straße

Auf der Aachener Straße im Teilbereich vom Rudolphplatz bis zur Inneren Kanal Straße soll in der Tunnellösung nur noch der Lieferverkehr sowie der Ziel oder Quellverkehr erfolgen. Der Hauptverkehr wird dann auf die Richard-Wagner-Straße verlagert.

Was gibt es Neues?



... lädt ein!

SeniorenNetzwerk Holweide e.V.

*„Aktiv Leben“ - Etwas für sich tun,
etwas für Andere tun, etwas mit
anderen tun.*

„Café KlatschMohn“
Bergisch Gladbacher Str. 499

SeniorenNetzwerk Holweide e.V.

Öffnungszeiten:

Immer **montags von 14 - 17 Uhr** trifft man sich im **Cafe Klatschmohn** bei Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Spielen und Klönen.

Klatsch-Mohn-Frühstück:

jeden **3. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr**

16. Oktober, 20. November,
11. Dezember

Leckeres **Frühstücks-Büfett** zum Kostenbeitrag von 6.- Euro

Kontakt: Kathi Kirfel, Tel.0221-691458

Gemeinsames Spazieren gehen!

jeden **1. Mittwoch im Monat.**

- 02. Oktober nach Schlebusch mit anschließender Einkehr.
- 06. November in den Dingerts Garten, nach Bocklemünd mit Einkehr.
- 04. Dezember ins Schokoladenmuseum mit Weihnachtsmarkt und Einkehr

Treffpunkt jeweils: 13.00 Uhr Haltestelle Maria Himmelfahrt,

Kontakt: Annegret Fischer, Tel. 0221- 685286

Die Kegelgruppe

Jeden **1. Sonntag im Monat** treffen wir uns von 13:00 - 16:00 Uhr im Restaurant „Zur Post“ in Köln - Mülheim

Kontakt: Frau Bach-Staad Tel.: 0221-644725

Neu im SeniorenNetzwerk

Gedächtnistraining

Jeden **2. und 4. Mittwoch im Monat**

Anmeldung bei Robert Lux unter Tel.: 0221-9777267

Termine: 09. und 23. Oktober sowie 13. und 27. November

HERZLICH WILLKOMMEN!



Bundesrechnungshof kritisiert Harbeck!

Der Bundesrechnungshof erhebt deutliche Kritik an dem Wirtschaftsministerium von **Minister Harbeck** und seiner unzulänglichen **Kraftwerksstrategie**, dem **Kapazitätsmarkt**, dem **Netzausbau**, der **Bezahlbarkeit der Energie** und den **Netzentgelterhöhungen**.

Lesen Sie [hier](#) weiter!

Bericht unseres Stadtverordneten



Artur Tybussek

Mitglied des Rates der Stadt Köln
für Holweide

**NEUES ANMELDEVERFAHREN
für weiterführende Schulen**

Nach den Herbstferien beginnen wieder die Tage der offenen Tür an den weiterführenden Schulen. Damit stellt sich für viele Familien der Kölner Viertklässler die schwierige Frage, wo sie ihr Kind angesichts knapper Schulplätze anmelden sollen.

Schon jetzt zeichnet sich ab, dass sich das Anmeldeverfahren für das kommende Schuljahr 2025/26 ändern wird: Der Schulausschuss hat jetzt mit großer Mehrheit entschieden, dass der **Zweitwunsch** abgeschafft werden soll. Damit wird das Anmeldeverfahren für weiterführende Schulen in Köln für das Schuljahr 2025/26 geändert. Der Grund für diese Änderung liegt darin, weil sich gezeigt hatte, dass der Zweitwunsch in der aktuellen Situation wenig sinnvoll ist. **Eltern müssen sich nun klarer bei der Anmeldung entscheiden**, da die Weiterleitung der Anmeldungen an Zweitwunschschiulen nicht mehr gilt.

Das **vorgezogene Anmeldeverfahren für Gesamtschulen sowie neue Schulen findet vom 10. bis 14. Februar statt**, gefolgt von der regulären Anmeldungsrunde für **Gymnasien, Real- und Hauptschulen** vom **24. Februar bis 7. März**. Eine **zweite Anmelderrunde** für Plätze an Schulen mit freien Kapazitäten **erfolgt vom 17. bis 28. März**.

Die Bezirksregierung prüft derzeit, wie verbleibende Gesamtschulplätze in der ersten Runde vergeben werden können. Die Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft begrüßt die Abschaffung des Zweitwunsches, fordert jedoch zeitgleiche Bescheide für alle Schulen. Letztes Jahr blieben zahlreiche Plätze unbesetzt, was die Anmeldungssituation weiter verkomplizieren könnte.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Bericht unseres Bezirksvertreters



Stephan Krüger

Bezirksvertreter und stellv.
Bezirksbürgermeister

Die Bezirksvertretung Mülheim kam am 02. September 2024 zur ersten Sitzung nach der Sommerpause zusammen. Durch die - eigentlich unnötig lange - Pause zur Juni-Sitzung ergab sich mit 80 Tagesordnungspunkten eine rekordverdächtig lange Sitzungstagesordnung.

Negative Auswirkung dieser Tagesordnung war: Die Fraktionsvorsitzenden beschlossen in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung vorher, alle Anfragen und

deren Beantwortungen sowie alle Verwaltungsmittelungen im Block abzustimmen. Wortmeldungen zu einzelnen Punkten waren vorher anzumelden. Zwar helfen solche Vereinbarungen der Sitzungseffizienz, spontane oder weitergehende Debatten werden dadurch jedoch leider unterbunden.

Holweider Themen standen wie folgt an: Ein Bürgerantrag forderte eine sichere **Fußwegeverbindung über die Bergisch Gladbacher Straße im Bereich Grunerstraße – Siebenschönweg**. Diese Forderung kam in den letzten 20 Jahren schon mehrfach auf. Trotz meines Hinweises, dass diese Forderung von der Verwaltung schon mehrfach abgelehnt wurde (weil es keine verkehrsrechtliche Möglichkeit an dieser Stelle gibt), wurde der Bürgerantrag mehrheitlich angenommen.

Zum Thema „**Tempo 30-Beschilderung Westseite Schnellweider Straße**“ legte die Verwaltung nach anderthalb Jahren eine Antwort auf meine Anfrage vor. Mittels Lärmgutachten konnte nachgewiesen werden, dass die Westseite der Schnellweider Straße (sehr knapp) die Lärmrichtwerte überschreitet und die Verwaltung sich daher gezwungen sah, Tempo 30 zum Schutz der Anwohner einzurichten.

Nachdem wir bereits vor über 10 Jahren einen **KVB-Übergang zwischen Dabringhauser Straße und Märchensiedlung** gefordert hatten, haben wir nun erneut einen Antrag zur Prüfung eingereicht, da der bestehende Trampelpfad weiter aktiv genutzt wird und damit zahlreiche Personen die Gleise heute illegal und ungeschützt überqueren. Wir sind gespannt, was (und wann) die Verwaltung diesmal antwortet.

Eine weitere Anfrage stellten wir zum Thema **Sanierung des Wohnungsbestandes der Wohnungsgenossenschaft Köln Sülz eG im Holweider Norden**. Hier plagen die Anwohner zahlreiche Unzulänglichkeiten (zum Beispiel beim Parken und Abschleppen von Fahrzeugen während der Ferienzeit), sodaß aus unserer Sicht ein Nachhaken erforderlich wurde.

Schließlich konnten wir (*einstimmig!*) zwei Anträge durchbringen: Zum einen wollen wir die **Beleuchtung am Sportplatz Holweider Marktplatz ausbauen** und mit innovativen Methoden umweltverträglich gestalten. Die Nutzer des Platzes sollen in den Wintermonaten Beleuchtung am Abend in einem definierten Zeitraum per App bestellen können. Somit können wir die Lichtnutzung steuern und vermeiden, dass Lampen die ganze Nacht durch leuchten. Der Sportplatz wird sehr gut genutzt, allerdings ist es derzeit im Herbst und Winter kaum möglich, wenn es früh dunkel wird. Ich freue mich sehr, dass dieser Hinweis auch durch Kinder und Jugendliche, die den Platz nutzen, an mich herangetragen wurde.

Eine weitere Aufwertung des Holweider Marktplatzes wollen wir durch die **Errichtung von Bewegungsparcoursgeräten im Zentrum von Holweide** erreichen. Die Stadt plant derzeit, an Holweider Randlagen Bewegungsparcoursgeräte aufzustellen. Diese Geräte können besonders von Erwachsenen und Senioren zur körperlichen Betätigung genutzt werden und gehen damit über reine Kinderspielgeräte hinaus. Wir finden es wichtig, dass solche Geräte nicht nur am Rande von Holweide stehen, sondern auch mittendrin. Dies ist auch ein ausdrücklich Wunsch unseres Vorsitzenden Hans-Werner Bartsch, der den Antrag mit mir zusammen ausgearbeitet hatte. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank!



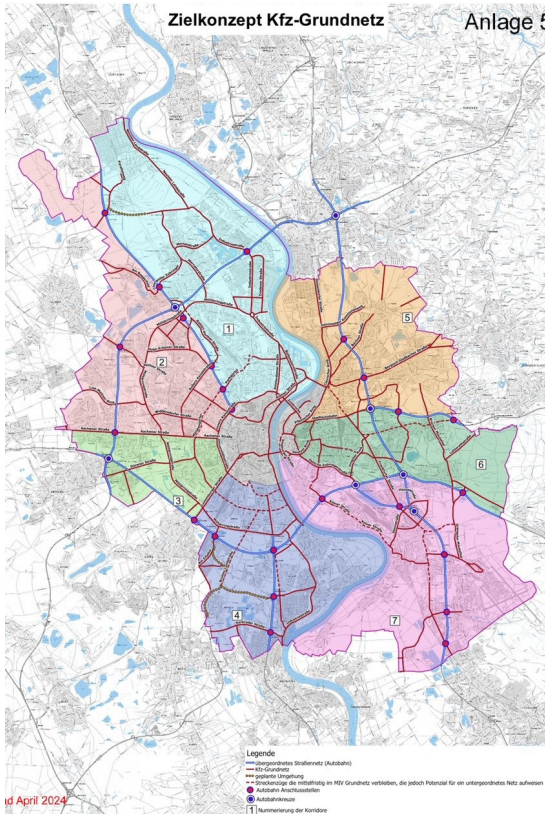
Flächendeckendes Tempo 30 verhindert!

Grünen-Antrag scheitert in Bezirksvertretung

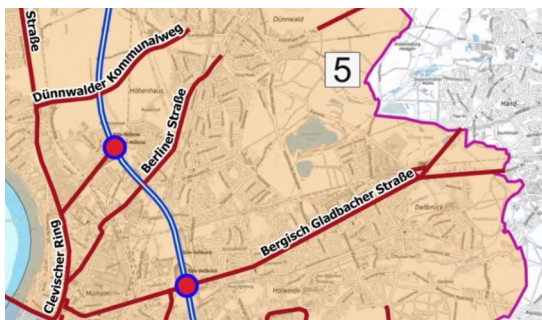
Ein neues Bundesgesetz gibt seit Juli den Kommunen größere Spielräume bei der Einrichtung von Tempo 30 – Zonen. Die **Grünen** mit ihren Verbündeten aus **Linkspartei** und **Die Partei** wollten diese Novelle nutzen, um pauschal und ohne Einzelfallprüfung im gesamten Stadtbezirk Mülheim Tempo 30 einzuführen.

Erneut war es die Koalition aus CDU, SPD und FDP, die diesen unangemessenen und konfliktträchtigen Vorschlag unterbinden konnte.

Die Koalitionäre fordern, besonders vor dem Hintergrund der **Chaos- Politik der Grünen auf Ratsebene**, (*Beispiele Deutzer Freiheit, Trankgasse*) eine Prüfung der Einrichtung von Tempo 30 in jedem Einzelfall und eine Entscheidung der Bezirksvertretung Mülheim hierüber. Auch die AfD lehnte den Grünen Antrag ab.



Köln



Ausschnitt: **Holweide**

Das MIB Grundnetz

Es definiert, welche Straßenzüge auch in Zukunft vor allem dem motorisierten Individualverkehr in Köln und seinen Stadtteilen vorbehalten bleiben sollen.

Die Verwaltung hat dabei eine für viele Beobachter überraschend positive Vorlage unterbreitet, die alle wesentlichen Routen für den motorisierten Verkehr als vorrangig für diesen freihält, und dabei auch essenzielle Verbindungen, die nicht sofort ins Auge fallen, wie den Dünnwalden Kommunalweg zwischen Stammheim und Dünnwald, oder den Mauspfad zwischen Dellbrück und Porz, berücksichtigt.

Lediglich der Teil des Mauspfads zwischen Dünnwald und der Einmündung auf die Bergisch Gladbacher Straße in Dellbrück (Wasserwerkstrasse) war nicht berücksichtigt und wurde von der Koalition aus CDU, SPD und FDP in der Bezirksvertretung Mülheim ergänzt. Während die AfD ebenfalls für diesen Vorschlag stimmte, stimmten Grüne, Linke und Die Partei dagegen!

Anträge und Anfragen

Wohnmobile im Stadtbezirk



Antrag:

Die Verwaltung der Stadt Köln wird gebeten, das Abstellen von Wohnmobilen so zu regeln und Möglichkeiten im Stadtbezirk anzuzeigen, dass Wohnmobile nicht länger den öffentlichen Parkraum belasten, sondern sicher abgestellt werden können.

Begründung:

Aufgrund der erheblich steigenden Beliebtheit von Wohnmobilen, die seit 2019 um 65 % zugenommen hat und weiter steigt, führt das Abstellen von Wohnwagen und Wohnmobilen in der Zeit, in der sie nicht genutzt werden, im öffentlichen Straßenraum zu einer erheblichen Belastung des verfügbaren Parkraums.

Gerade in Gebieten mit einer hohen Wohnnutzung wird damit das Dauerparken von Wohnmobilen/Wohnwagen auf PKW-Parkplätzen als belästigend empfunden. Daher wäre es wünschenswert, die beiderseitigen Interessen zu verbinden und unbenutzte Flächen in Gewerbegebieten/Hallen und auf Freiflächen dafür verbindlich zur Verfügung zu stellen. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum.

"Wanderbäume" im Stadtbezirk



Antrag:

Sogenannte „Wanderbäume“, die von Straße zu Straße im Stadtbezirk Mülheim „wandern“ und dort dringend benötigten Parkraum besetzen, sollen nur noch auf von der Bezirksvertretung Mülheim beschlossenen und genehmigten Straßen/Plätzen und zeitlich streng imitiert aufgestellt werden. Zudem soll der Nachweis erbracht werden, dass sie straßenverkehrsrechtlich zugelassen sind.

Begründung:

Die sogenannten Wanderbäume werden anscheinend von Privatpersonen und privaten Gruppierungen beliebig im öffentlichen Raum aufgestellt. Das führt zu Verärgerung der Anwohner, u.a., weil ihre Parkplätze sinnlos zugestellt werden, die Sicht auf aufwendig gepflegte Vorgärten verstellt wird und sie in den Augen vieler Mitbürger eine reine Schikane gegenüber Autobesitzern darstellen.

Die Konstruktion und das optische Erscheinungsbild der fahrbaren Module führt zudem nicht gerade zu einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Sie bringen mit ihrer reduzierten Bepflanzung eben kein Grün in die Straßen und auf die Plätze, sondern verdecken vorhandenes Grün eher.



Bitte notieren!

03. November, 12-16 Uhr:	Weltmännertag mit Vortrag zum	
Thema		„Männergesundheit“
	von Dr. Andreas Thiele in der KGS mit anschließender Einkehr	
ins		Brauhaus Sion
30. November	Aufstellungs-Parteitag für OB-Kandidat und Rat	
03. Dezember	Generalversammlung des OV Holweide	
07. Dezember	Adventskonzert in Sankt Kunibert	

Informationen



... aus dem Bundestag

Lesen Sie dazu

- [hier!](#)



... aus dem NRW-Landtag

Lesen Sie dazu

- [hier!](#)



... der Bezirksvertretung Mülheim

Nächste Sitzung:
14.11.2024, 09:30 & 14:30 Uhr

Informationen zu den
Sitzungen der Bezirksvertretung
finden Sie

- [hier!](#)



... aus dem Rat der Stadt Köln

Nächste Sitzung:
04.11.2024, 14:00 Uhr

Informationen über den **Rat** und seine
Ausschüsse finden Sie

- [hier!](#)



... unserer Ratsfraktion

Informationen über die
CDU Ratsfraktion finden Sie

- [hier!](#)

Jetzt in die CDU.

Mitglied werden!



Noch kein Mitglied?
[Hier](#) geht's zum **Mitgliedsantrag!**

Kontakt

CDU Ortsverband Holweide

Buschfeldstr. 64, 51067, Köln

Vorstand:

Hans-Werner Bartsch (Vorsitzender),
Stephan Krüger, Dr. Eckart Treunert und Dietmar Cichos

- **Ratsmitglied: Artur Tybussek**
artur.tybussek@koeln.de
- **Bezirksvertreter: Stephan Krüger**
stephan.krueger@stadt-koeln.de
- **Landtagsabgeordneter: Florian Braun**
florian.braun@landtag.nrw.de
- **Bundestagsabgeordnete: Serap Güler**
serap.gueler.wk@bundestag.de

Geschäftsstelle:

Tel.: +49 221 634651

Fax: +49 221 6366488

Mail: info@cdu-holweide.de
cdu-koeln-holweide.com

Diese E-Mail wurde an c.butz@outlook.com gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil wir Ihnen damit die Gelegenheit geben möchten,
unseren Newsletter kennenzulernen.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

